

Leipzig, 15.07.2025

CEO-Wechsel bei Energiekonzepte Deutschland:

Timo Sillober übergibt Posten an früheren Eigensonne-CEO Christian Arnold

Leipzig, 15.07.2025: Energiekonzepte Deutschland (EKD) stellt sich an der Unternehmensspitze neu auf: Zum 15. Juli 2025 übernimmt Christian Arnold, ehemaliger CEO von Eigensonne, die Rolle des Chief Executive Officers. Er folgt auf Timo Sillober, der sich aus persönlichen Gründen entschieden hat, seine Funktion zum 30. September 2025 niederzulegen. Bis dahin gestalten beide eine strukturierte Übergabephase.

Klare Ziele: Effizienz und nachhaltiges Wachstum

Mit Christian Arnold übernimmt ein international erfahrener Branchenexperte die EKD-Führung. Bei Eigensonne leitete er erfolgreich die Transformation des Unternehmens und stellte die Weichen für nachhaltiges Wachstum. Als Chief Innovation Officer bei EWE AG verantwortete er zuvor die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen entlang der Energie-Wertschöpfungskette. Diese Erfahrung bringt er nun bei EKD ein – mit einem klaren Blick für operative Umsetzung, Kundenbedürfnisse und Marktdynamik.

„Was mich an EKD überzeugt hat, ist der klare Anspruch, mit dezentralen, intelligenten Energiesystemen echten Kundennutzen zu schaffen und die Energiewende aktiv mitzugestalten“, so Arnold. „Unsere Aufgabe ist es, zum Systemdienstleister für unsere Kund:innen zu werden – mit Produkten, die emotional ansprechen, intuitiv funktionieren und gleichzeitig Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in den Mittelpunkt stellen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team – um gemeinsam Exzellenz weiterzuentwickeln, mutige Entscheidungen zu treffen und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen, das auch bei den Kund:innen spürbar wird.“

Im Rahmen des anstehenden Führungswechsels blickt Timo Sillober positiv auf seine Zeit bei EKD zurück und zeigt sich positiv gestimmt, was seine nächsten Schritte angeht. „Nach intensiven und ereignisreichen Jahren bei Energiekonzepte Deutschland habe ich mich entschieden, den Staffstab als CEO weiterzugeben und EKD zum 30. September zu verlassen.“, erklärt Timo Sillober. „Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen – EKD ist für mich mehr als ein Unternehmen: Es ist eine

1

Mission, ein leidenschaftliches Team, und ein Ort, an dem aus Visionen wirkungsvolle Lösungen wurden. Gleichzeitig ist es an der Zeit, dem wichtigsten Teil meines Lebens wieder mehr Raum zu geben: meiner Familie.“

Der Wechsel an der Spitze erfolgt im Rahmen einer umfassenden strategischen Weiterentwicklung. In den vergangenen Wochen und Monaten hat EKD zentrale Weichen gestellt – unter anderem durch die vollständige Übernahme und Integration dreier Beteiligungen:

- die ehemalige FE Energiesysteme GmbH firmiert nun als EKD Montage West GmbH,
- die frühere ES Energiesysteme GmbH als EKD Montage Mitte GmbH,
- und auch die Bischoff Energiesysteme GmbH wurde vollständig in die EKD-Struktur überführt.

Diese Schritte markieren einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur weiteren Professionalisierung und Effizienzsteigerung in der operativen Umsetzung. „Wir haben damit die Grundlage geschaffen, um Prozesse zu vereinheitlichen, Synergien zu heben und unsere Kund:innen noch besser in den Mittelpunkt zu stellen“, betont Arnold.

Auch der Investor Pemberton begrüßt die Entwicklung ausdrücklich. In einem Statement heißt es: „Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass EKD entschlossen und vorausschauend handelt. Die Übernahme der Beteiligungen und der Führungswechsel stehen für eine klare strategische Weiterentwicklung mit Blick auf nachhaltiges Wachstum und organisatorische Stärke. Wir freuen uns, mit Christian Arnold einen erfahrenen CEO an Bord zu wissen, der die Transformation mit Augenmaß und Innovationskraft weiterführen wird.“

Mit Blick auf die kommenden Monate unterstreicht Arnold die Bedeutung von Entschlossenheit und partnerschaftlichem Handeln in einem anspruchsvollen Umfeld: „Der Markt bleibt herausfordernd – politisch wie wirtschaftlich. Doch wir haben in den vergangenen Monaten wichtige Grundlagen gelegt. Jetzt gilt es, gemeinsam mit unseren Kund:innen, Partner:innen und Mitarbeitenden weiter Gas zu geben.“

Der neue CEO kündigt an, in den kommenden Wochen aktiv den Dialog mit Teams und Stakeholdern zu suchen: „Zuhören, verstehen und gemeinsam aktiv gestalten – das ist mein Anspruch. Zusammenarbeit beginnt in der Geschäftsführung und reicht über die Führungskräfte tief in die Organisation hinein.“

Über Energiekonzepte Deutschland GmbH (EKD)

Mit über 40.000 installierten Anlagen und einem umfassenden Netzwerk aus Fachkräften sorgt Energiekonzepte Deutschland jedes Jahr für circa 70 Millionen Euro Stromersparnis bei ihren Kund:innen. Damit setzen sie neue Maßstäbe am Energiemarkt.

Dank der Vernetzung aller Komponenten, wie Solaranlage, Stromspeicher, Wallbox und einem intelligenten Energiemanagementsystem bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen, die ihren Kund:innen sowohl die Energieerzeugung als auch die Optimierung des Stromverbrauchs so effizient und einfach wie nie gestaltet.

Mit dem Ganzjahresenergiesystem EKD 365+ erhalten Kund:innen mehr Energie, Autarkie und Sicherheit. Alles über EKD finden Sie hier: <https://www.ekd-solar.de/>

Kontakt:

Energiekonzepte Deutschland GmbH

Julia Neuer

Presse@ekd-solar.de

Torgauer Straße 336

04347 Leipzig